Krankenhausmanager*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Krankenhausmanager*innen sind spezialisierte Gesundheitsmanager*innen und als solche in administrativen und betriebswirtschaftlichen Bereichen von Krankenhäusern tätig.

Krankenhausmanager*innen sind im organisatorischen und administrativen Führungsbereich des Gesundheitswesens tätig. Sie sind zuständig für betriebswirtschaftliche, ökonomische, planungstechnische und juristische Belange. In ihren Tätigkeitsbereich fallen u. a. Einkauf (von Medikamenten und medizinischen Geräten und Materialien) und Lager, Küche, Gebäudetechnik, Rechnungswesen, Personalmanagement und vieles mehr.

In diesem Beruf ist neben ökonomischem und organisatorischem Talent auch das Engagement für soziale Aufgaben eine wichtige Voraussetzung. Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Einfühlungsvermögen sind nicht nur für modernes Mitarbeiter*innenmanagement in den Einrichtungen des Gesundheitswesens erforderlich, sondern besonders auch in den Gesprächen, die Krankenhausmanager*innen mit Ärzten/Ärztinnen, Krankenhauspersonal und Patientinnen/Patienten führen müssen.

Krankenhausmanager*innen arbeiten in Krankenhäusern und Kliniken, Kureinrichtungen, in Alten- und Pflegeheimen, für Krankenhausverbänden, in Ministerien und Abteilungen der Landesregierungen sowie in facheinschlägigen Beratungs- und Forschungsinstitutionen.

Ausbildung

Für den Beruf Krankenhausmanager*in ist in der Regel ein abgeschlossenes Fachhochschul- oder Universitätsstudium in betriebswirtschaftlichen Fachbereichen mit Spezialisierung auf Krankenhaus- oder Gesundheitsmanagement erforderlich. Medizinische oder pflegerische Kompetenzen sind keine Voraussetzung, können aber als Zusatzkompetenzen die Berufschancen erhöhen.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft